Zeitschrift: GZ in Kontakt : Gehörlosenzeitung für die deutschsprachige Schweiz
Herausgeber: Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen
Band: 88 (1994)
Heft: 5

Rubrik: Sport

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerischer Gehörlosensportverband

Informationen aus dem SGSV

Diese Information soll neu regelmässig erscheinen und enthält die wichtigsten Nachrichten im SGSV. Sie wird an Zentralvorstand, Obmänner und Sportvereine geschickt. Ebenfalls wird sie in der Gehörlosen-Zeitung der Deutschschweiz und der Welschschweiz publiziert.

Walter Zaugg,
Präsident SGSV

1. Sport innerhalb SGSV

Die **Integration der Squashabteilung** in den SGSV ist am 15. Januar 1994 in Suhr AG definitiv vollzogen worden. Die Turniere im Jahre 1994 werden noch auf der alten Basis durchgeführt. Ab 1. Januar 1995 wird der Squashsport auch lizenzpflichtig wie die anderen Sportarten. Der neue Obmann heisst Mario Attanasio aus Bonstetten/ZH.

Der **vakante Posten im Zentralvorstand** SGSV, welcher für einen Tessiner reserviert ist, wird wegen des bestehenden Problems von SSS Ticino nicht besetzt. An der kommenden Delegiertenversammlung vom 9. April 1994 in Zürich kann ein Kandidat aus einem beliebigen Sportverein ausgewählt werden.

Die Jurykommission wird neu von Klaus Notter geleitet, nachdem Stéphane Faustinelli den Rücktritt bekanntgegeben hat. Sie wird die Sportler des Jahres ermitteln. Die letzte Sitzung fand am 4. Februar 1994 in Bern statt.

Die Sportkurse und Trainingslager werden erfreulicherweise gut besucht. Wer für eine Sportart Interesse zeigt, kann sich beim entsprechenden Obmann Auskunft holen.

Die Aufstockung von unserem Sekretariat (B. Deplatz) ist vom BSV (Bundesamt für Sozialversicherung) bewilligt worden. Unsere Sekretärin kann jetzt in einem 100%-Pensum arbeiten, rückwirkend ab 1. Januar 1994. Mit dieser Aufstockung von 60% auf 100% können wir jetzt flexibler die grossen Arbeiten bewältigen. Aber es ist noch nicht voll befriedigend. Eine weitere Aufstockung für unser Büro in Zürich wird noch nötig werden, kann jedoch im Moment nicht beantragt werden.

Endlich hat der GSV Basel wieder einen neuen Präsidenten: Der Ehrenpräsident Hansrudolf Schumacher übernimmt spontan den vakanten Posten.

2. Sport auf europäischer Ebene

Der OK-Präsident für die **Orientierungslauf-EM** im September 1996 in St. Gallen heisst Klaus Notter. Dies hat der SGSV-Vorstand an seiner Sitzung vom 22. Januar 1994 beschlossen. Jetzt gilt es, das OK zu bilden und die ersten Schritte für die Vorbereitungen zu realisieren.

Die **Leichtathletik-EM** im Juni 1995 in Lausanne rückt immer näher. Die EDSO-Vertreter Werner Kliewer (GER) und Barbara Sondergaard (DEN) werden vom 11. bis 13. März 1994 nach Lausanne kommen und an Ort und Stelle eine Inspektion durchführen. Es findet auch eine Besprechung unter der Leitung von OK-Präsident Clement Varin statt.

Das **Fussball-Länderspiel** Österreich – Schweiz findet am 9. April 1994 in Linz statt (Freundschaft). Die EM-Ausscheidungsspiele gegen Holland finden am 4. Juni 1994 in Wettingen und am 15. Oktober 1994 in Amsterdam statt.

Die **Cross-EM** in Russland wird wahrscheinlich von zwei Herren und einer Dame besucht (Mai 1994). Die definitive Selektion wurde am 19. Februar 1994 ermittelt. Der Delegationsleiter ist André Gschwind.

Die **Volleyball-EM** in Bolzano (Italien) findet vom 20. bis 28. Mai 1994 statt. Die Gruppenauslosung wurde am 26. Februar 1994 in Bolzano gemacht. Es haben sich 12 Herren- und 16 Damen-Mannschaften angemeldet. Der Delegationsleiter ist Walter Zaugg. Vor der EM findet noch der zweitägige EDSO-Kongress statt. Wer als Bummler nach Bolzano fahren möchte, kann sich beim Delegationsleiter melden.

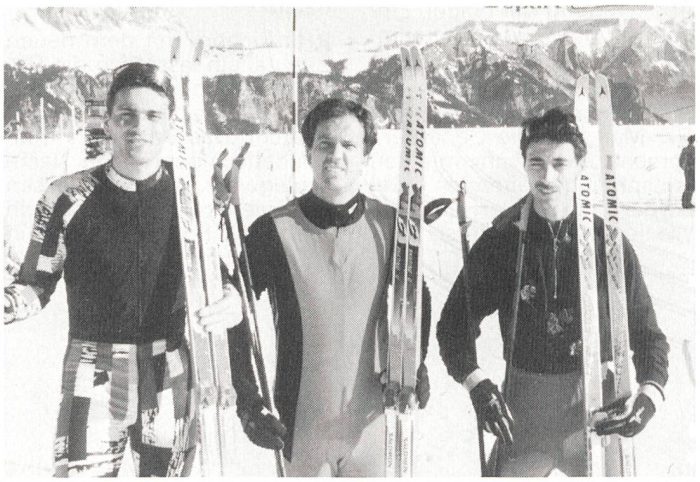
3. Sport auf olympischer Ebene

Der SGSV-Vorstand hat beschlossen, sich für die **14. Winterweltspiele** der Gehörlosen im Jahre 1999 in Davos zu bewerben. Der Kurverein Davos hat freundlicherweise seine Unterstützung zugesagt. Wir werden uns als Kandidat beim CISS melden. Der CISS wird endgültig im Mai 1994 entscheiden, ob wir die Winterweltspiele durchführen dürfen. Im Jahre 1971 wurde die 7. Winterolympiade letztmals in der Schweiz, genauer in Adelboden/BE, erfolgreich durchgeführt.

Schweizer Ski-Meisterschaften der Behinderten

lsu/ Die Internationalen Ski- und Nordischen Meisterschaften der Behinderten fanden vom 21. bis 23. Januar 1994 in Flumserberg statt. Behinderte verschiedener Kategorien aus der ganzen Schweiz und dem Ausland nahmen teil. Nur vier Gehörlose waren anwesend. Viktor Rohrer (krank) und Daniel Gundi (Sportlehrer-Ausbildung) konnten nicht hinreisen.

Am ersten Tag lief der Favorit Urban Gundi bei der 20-km-Strecke klassisch, eine wunderbare Zeit mit 1:15.02.0. Markus Schättin, der bekannte Hochspringer aus Wangen, und Daniel Müller versuchten auf dieser Strecke gut zu laufen, um das Ziel zu erreichen. Daniel Müller hatte einen grossen Rückstand von beinahe einer halben Stunde auf den achtfachen Schweizermeister Urban Gundi. Die älteste gehörlose Teilnehmerin, Annegreth Hubacher, wurde bei den Damen Zweite auf der 10 km langen Distanz (klassisch).



V.l.n.r.: Markus Schättin, Urban Gundi, Daniel Müller.

Am zweiten Tag fand die kurze Distanz (10 km Freistil) statt. Urban Gundi kämpfte hervorragend bei einem Oberwalliser Duell gegen seinen Konkurrenten Beny Furrer (Einstockläufer) um den Sieg. Beny Furrer benötigte eine Zeit von 30:42.6 und Urban Gundi lag eine Minute und 13 Sekunden hinter dem Sieger. Annegreth Hubacher belegte den zweiten Rang bei der 5-km-Strecke (frei) und hatte eine Laufzeit von 31:39.9.

Der letzte Tag war ein Alpencup. Die Gehörlosen hatten Gelegenheit, an diesem Anlass teilzunehmen. Urban Gundi gewann vor Daniel Müller und Markus Schättin. Während dreier Tage war das Wetter herrlich, aber etwas kalt (–8 Grad C). Diese Meisterschaften hat der Skiclub Flums reibungslos organisiert.

Fortsetzung auf Seite 7

Fortsetzung von Seite 6

Der Ski-Nordisch-Obmann, Urban Gundi, bedauerte, dass immer weniger Gehörlose teilnehmen. Er wünscht sich mehr Nachwuchssportler und Nachwuchssportlerinnen. Vor den Internationalen Meisterschaften nahm er am 2. Hollandia-Cup in Kippel teil und belegte den 6. Rang. Mit seiner guten Leistung ist er zufrieden.

Resultate

10 km klassisch Damen

2. Annegreth Hubacher 1:32.57,6

15 km klassisch Herren

1. Urban Gundi 1:15.02
2. Daniel Müller 1:41.59
3. Markus Schättin 1:55.32

5 km Freistil Damen

2. Annegreth Hubacher 31:39.9

10 km Freistil Herren

1. Beny Furrer, 30:42.6 (Einstockläufer
2. Urban Gundi 31:55.8
3. Daniel Müller 42:21.7
4. Markus Schättin 45:39.1

Schweizerischer Gehörlosensportverband Abteilung Leichtathletik

Neuer SGSV-Rekord

200 m der Männer in der Halle 26"15 Daniel Gundi SSV

Aufgestellt am 6. Februar 1994 in Magglingen.

Alter Rekord von Fédéric Schwab ESSL am 29.1.1982.

Erster SGSV-Rekord

Weitsprung in der Halle 5,29 m Daniel Gundi SSV

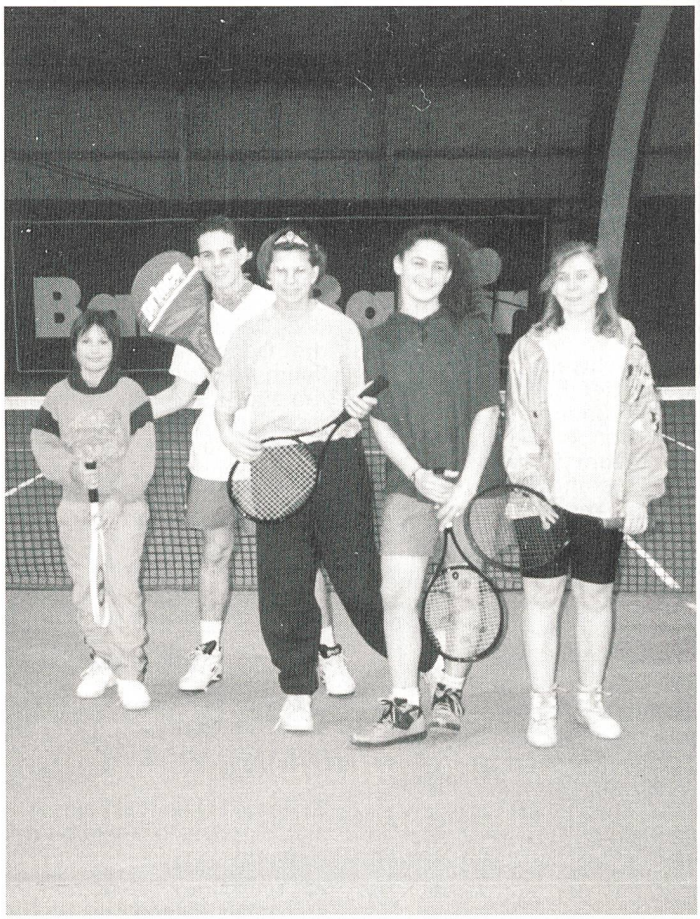
aufgestellt am 6. Februar 1994 in Magglingen.

Grundstein für eine gesunde Basis

Förderung für SchülerInnen im Tennis

W. Zaugg, SGSV-Präsident

Der SGSV/FSSS hat bisher für den Schülersport zu wenig getan. Einige Schwerpunkte des SGSV in den nächsten Jahren sind die intensive Sportförderung von gehörlosen Schülern und Schülerinnen und Jugendlichen. Aufgrund eines freundlichen Briefes einer Schülerin an den SGSV-Präsidenten konnte ein Tennis-Einführungskurs im November 1993 realisiert werden. Dieser Kurs findet jeden Mittwochnachmittag für zwei Stunden in der Tennishalle Schumacher in Dübendorf statt und wird regelmässig von vier bis fünf Schülern und Schülerinnen besucht. Wir wollten die Silbermedaillengewinnerin von den Sommerweltspielen der Gehörlosen 1993 in Sofia, Klarika Tschumi, als Tennislehrerin engagieren. Sie hat jedoch zur gleichen Zeit auch einen Kinder-Tenniskurs in ihrem Wohnort zu absolvieren. Als Übergangslösung übernimmt die Olympiade-Teilnehmerin Brigitte Zaugg die Kursleitung und führt die Anfänger und Anfängerinnen in die Geheimnisse des Tennissportes ein. Dieser Kurs ist bis Ende März befristet. Für das weitere Vorgehen wird noch abgeklärt, ob wieder genügend Anmeldungen vorliegen. Das Ziel des SGSV, die Schüler und Schülerinnen möglichst frühzeitig im aktiven Sport zu fördern, kann aber erst verwirklicht werden, wenn wir genügend ausgebildete Sportlehrer zur Verfügung haben. Dabei denken wir an Daniel Gundi und Christian Matter, die im Moment eine zweijährige Ausbildung zum Sportlehrer in der eidgenössischen Sportschule in Magglingen machen. Die grössten Hoffnungsschimmer sind also die beiden gehörlosen Sportlehrer, wenn sie im Jahre 1995 ihre Ausbildung erfolgreich beenden können. Die jüngste Schülerin ist die zehnjährige Melanie Vogel, die wirklich grosse Freude am Tennissport zeigt. Wenn sie so weitermacht und noch Tennispraxis in den Wettkämpfen sammelt, dann hat sie noch eine grosse Zukunft vor sich. Das ist ein Beispiel für die wichtige frühzeitige Sportförderung der gehörlosen Schüler und Schülerinnen. Meistens wird heute bei den gehörlosen Jugendlichen erst nach der Schule oder Lehre mit dem richtigen Sporttreiben gestartet. Das ist leider viel zu spät, um möglichst gute Leistungen zu erreichen. Darum muss der SGSV heute handeln: Die Gehörlosenschulen sollen sich für das Fach Sport intensiver einsetzen und die Talente auch fördern. Die Elternvereinigungen hörgeschädigter Kinder wurden bisher zu wenig über den Gehörlosensport informiert. Mit diesen Schritten legt der SGSV den Grundstein für eine gesunde Basis im Gehörlosensport. Aber längerfristig müssen wir selber über genügend ausgebildete Trainer und Leute, die motivieren können, verfügen. Der Sport ist eine nicht wegzudenkende Energiequelle. Es gibt noch eine erfreuliche Meldung: Alle Jugendlichen unter 18 Jahren bezahlen im SGSV keine Lizenzgebühren. Für weitere Fragen/Auskünfte steht der SGSV-Präsident gerne zur Verfügung (Schreibtelefon 01/ 940 30 68, Fax 01/ 940 32 46).



Die fröhlichen Gesichter nach einem Tenniskurs, von links nach rechts: Melanie, Andy, Miriam, Neijla und Yvonne.

GZ-Abonnement

☐ **Ja, ich möchte ein Jahres-Abonnement der Gehörlosen-Zeitung zum Preis von Fr. 45.– /Jahr.**

Vorname und Name _____

Adresse _____

PLZ _____ Wohnort _____

Unterschrift _____

Bitte ausfüllen und an folgende Adresse senden:
Kasimir Meyer AG, Kapellstrasse 5, 5610 Wohlen